



Zweckverband ARA Andelfingen

c/o Gemeindeverwaltung Andelfingen

Thurtalstrasse 9, 8450 Andelfingen
Telefon 052 304 27 05
patrick.waespi@andelfingen.ch

A-Post

Gemeinderat Henggart
Flaachtalstrasse 15
8444 Henggart

Eingegangen

20. März 2026

19. März 2026/pw

Entwässerungskonzept: Drosselung der Weiterleitmenge der Gemeinde Henggart

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Genehmigung des V-GEP (Genereller Entwässerungsplan) unseres Zweckverbands wies uns das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) in seiner Verfügung auf den folgenden Umstand hin:

Teilprojekt 09 – Entwässerungskonzept

Das Einleitkonzept und die Gewässeruntersuchungen zeigen, dass der Seltenbach stark belastet ist. Bei der Einleitstelle des Regenbeckens Humlikon ist der gewässerspezifische Zielwert von 500 [(kg NH₄-N/a) / (m³/s)] leicht überschritten.

Die Situation soll sich mit dem neuen geplanten Arbeitsplatzgebiet in Henggart verschärfen. Deshalb ist die Weiterleitmenge der Gemeinde Henggart auf 115 Liter pro Sekunde zu drosseln und das neue geplante Arbeitsplatzgebiet muss im Trennsystem entwässert werden.

In Henggart (Regenüberlauf RÜ 900) ist der gewässerspezifische Zielwert von 500 [(kg NH₄-N/a) / (m³/s)] im SOLL-Zustand deutlich überschritten. Daraus resultiert, dass die Gemeinde Henggart vor Erschliessung des Arbeitsplatzgebietes ein Stapelvolumen von mindestens 500 m³ erstellen muss.

Zusätzlich muss die Gemeinde Henggart im kommunalen GEP ausweisen, dass mittels weiterer Massnahmen (z.B. Umstellung auf Trennsystem) bei einer Weiterleitmenge von 115 Liter pro Sekunde, der Wert der gewässerspezifischen Jahresfracht von 750 [(kg NH₄-N/a) / (m³/s)] eingehalten werden kann.

Die ARA-Kommission hat sich an der gestrigen Sitzung mit dem Hinweis des AWEL befasst. Die Beseitigung des aus Sicht des AWEL unbefriedigenden Zustands kann nicht durch den Zweckverband ARA Andelfingen erfolgen. Die auch vom AWEL geforderte Erhöhung des Stapelvolumens in Henggart zur Drosselung des nach Andelfingen auf die ARA weitergeleiteten Schmutzwassers ist durch die Gemeinde Henggart zu realisieren.

Wir bitten Sie deshalb, die geschilderte Problematik bei Ihrer derzeit laufenden Erarbeitung eines kommunalen GEP gebührend zu berücksichtigen und danach die Umsetzung der gemäss GEP notwendigen Massnahmen an die Hand zu nehmen.

Für Ihre Bemühungen und die regelmässige Berichterstattung des Henggarter Werkvorstands zum aktuellen Stand des kommunalen GEP danken wir bestens.

Freundliche Grüsse

ARA-Kommission



Marianne Schaub-Hristić
Präsidentin



Patrick Waespi
Aktuar